



Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 25. Februar 2017**

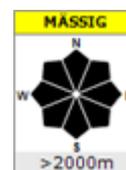
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 24. Februar 2017

NEUE KLEINE STÖRANFÄLLIGE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN



Lawinewarndienst
©Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahr geht von neuen Triebsschneeansammlungen aus, die besonders im Hochgebirge anzutreffen sind. Weiterhin muss man auch von einem Altschneeproblem ausgehen, das vor allem im nordexponierten Gelände heikel ist. Speziell im noch wenig begangenen Gelände können Lawinen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist klein, je nach Gelände und abhängig davon ob die Lawine bis in den Altschnee durchbricht, kann sie auch größere Dimension erreichen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

Allgemeine Situation

Am Freitag gab es mit Durchzug einer Kaltfront aus NW einen deutlichen Temperaturrückgang und ein paar Zentimeter Schnee. Die Schneedecke hat sich an der Oberfläche verfestigt, vor allem in den Sonnehängen oder bis ca. 2400 m Höhe. Der starke Wind hat neue kleine Triebsschneepakete gebildet und auch wenn die Schneehöhen nahe der historischen Tiefstwerte liegen, kann der windverfrachtete Schnee in Rinnen und Mulden große Mächtigkeit haben. Hier gibt es mehrere nur schwach verbundene Schneebretter. Bei oberflächlicher Auslösung kann die Zusatzbelastung zu tiefen Brüchen und größeren Lawinen führen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet